



Aufgabe:

Um einen Sachtext zusammenzufassen, musst du davor gut verstehen, worum es in ihm geht. Das ist nicht immer ganz einfach. Eine spezielle Technik kann dir dabei helfen. Sie besteht aus sieben Schritten.

1. Lies dir die Schritte gut durch.
 1. **Schritt:** Lies die Überschrift genau.
 2. **Schritt:** Sieh dir die Bilder an.
 3. **Schritt:** Lies den Text aufmerksam und still für dich durch.
 4. **Schritt:** Unterstreiche mit Lineal die wichtigsten Wörter.
 5. **Schritt:** Kreise unbekannte Wörter ein und schlage sie nach.
 6. **Schritt:** Schreibe die unterstrichenen Begriffe auf einen Stichwortzettel.
 7. **Schritt:** Schreibe eine kurze Zusammenfassung oder berichte kurz über den gelesenen Text.
2. Nun bist du an der Reihe. Fasse den folgenden Text zusammen. Gehe dabei schrittweise vor.

Der Frosch

Der Frosch gehört zu den Froschlurchen. Zuerst lebt er als Kaulquappe im Wasser und später als Frosch an Land.

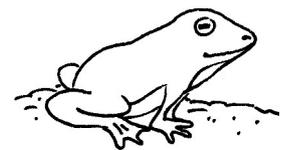
Er besitzt kurze Vorderbeine und lange Hinterbeine mit Schwimmhäuten, mit denen er hervorragend springen und schwimmen kann.

Die Haut des Froschs ist feucht und teilweise warzig.

Die Männchen haben zwei Schallblasen am Kopf, mit denen sie Paarungsrufe erzeugen.

Frösche ernähren sich hauptsächlich von Insekten und Spinnen, die sie blitzschnell mit ihrer langen Zunge fangen.

Frösche stehen unter Artenschutz.



- a) Wie lautet die Überschrift? _____
- b) Was siehst du auf den Bildern? _____
- c) Lies den Text aufmerksam und still für dich durch.
- d) Unterstreiche mit Lineal die wichtigsten Wörter.
- e) Kreise unbekannte Wörter ein und schlage sie nach.
Wie lauten deine unbekannt Wörter und was bedeuten sie?



Aufgabe:

1. Wähle ein Tier aus, das dich besonders interessiert. Male es in den Rahmen. Wenn dir kein Tier einfällt, kannst du eine der Tierkarten ziehen oder auswählen und das Bild einkleben oder das Tier selbst malen.
2. Suche in einem Sachbuch oder im Internet einen Sachtext zu deinem Tier.
3. Fülle den Steckbrief stichwortartig mithilfe deiner Informationen aus.

Name: _____

Lebensraum: _____

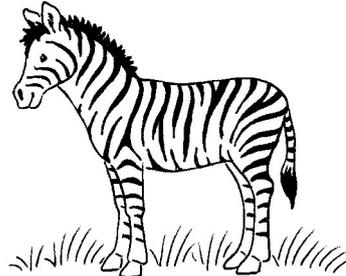
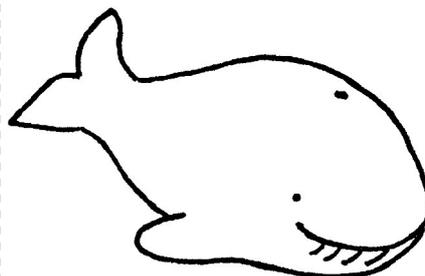
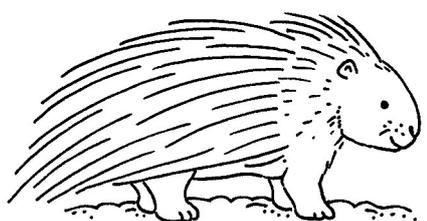
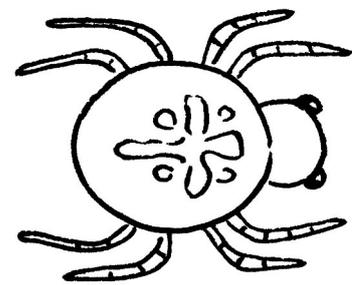
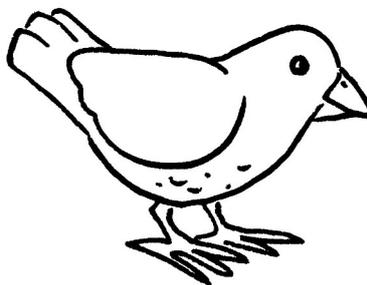
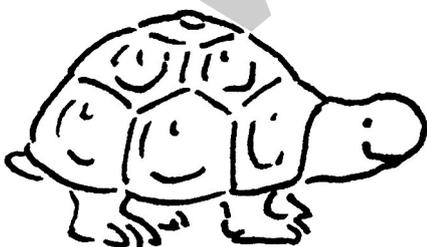
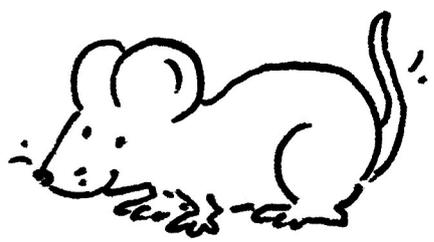
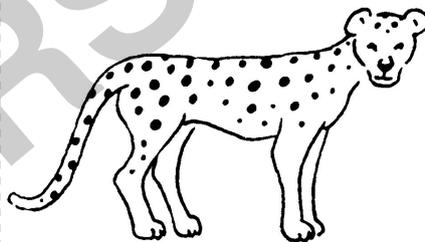
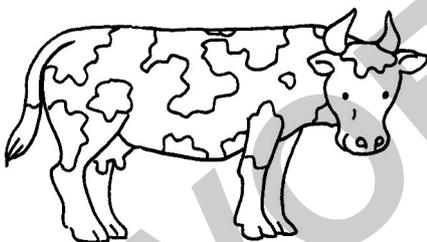
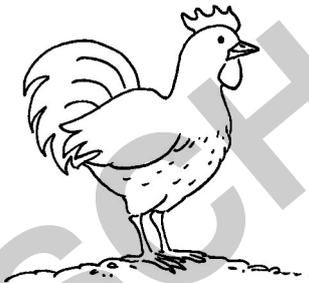
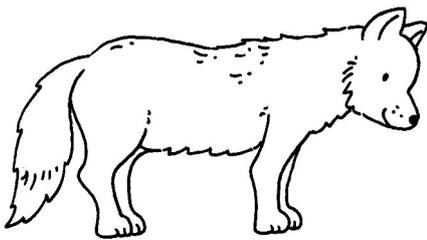
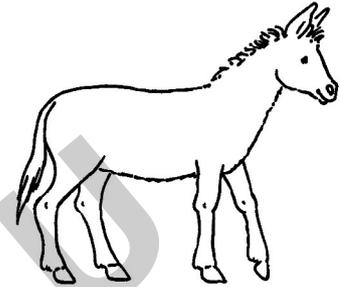
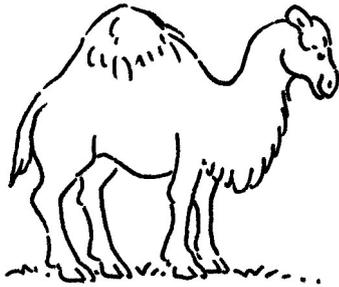
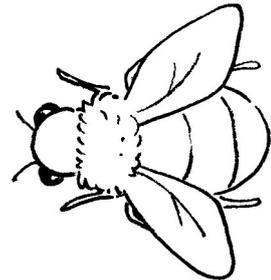
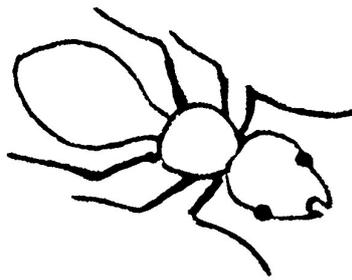
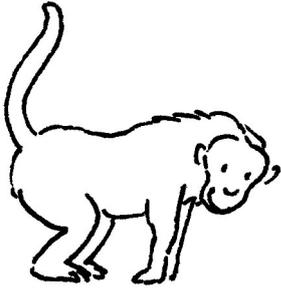
Aussehen: _____

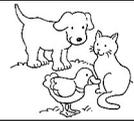
Nahrung: _____

Besonderheiten: _____

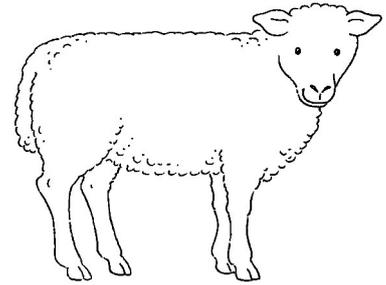
Station 2

Einen Tiersteckbrief erstellen (Tierkarten)



**Aufgabe:**

In den Osterferien hat Anna ihren Onkel Ludwig und seine Familie auf deren Biobauernhof besucht. Besonders begeistert war sie von seiner Schafherde. Von dieser erzählt sie ihren Mitschülern nach den Ferien.



1. Lies, was Anna über die Schafe bei ihrem Onkel erzählt.

Jeden Morgen und jeden Abend bin ich mit Onkel und Tante in den Schafstall gegangen. Während mein Onkel die Schafe gemolken hat, durfte ich meiner Tante dabei helfen, die Lämmer mit Milch aus Biomilchpulver zu füttern. Die Lämmer waren noch sehr klein und manche noch sehr wackelig auf den Beinen, denn sie sind erst im März auf die Welt gekommen.

Sobald sie ein bisschen größer sind, dürfen sie mit ihren Müttern auf die Weide. Dort fressen sie dann frische Gräser und Kräuter. Im Winter kommen sie wieder in den Stall, wo sie mit Heu, Grassilage und ein wenig Kraftfutter gefüttert werden.

Es gibt auch einen Widder, also ein männliches Schaf, auf dem Hof. Der darf aber nur im Herbst zur Paarungszeit zur restlichen Herde. Er ist noch größer und kräftiger als die weiblichen Schafe und wiegt über hundert Kilogramm. Hörner hat er aber auch keine. Die Schafrasse von meinem Onkel ist nämlich eine Rasse ohne Hörner. Trotzdem gehören alle Schafe, sowie die Kühe, zur Familie der Hornträger. Und sie haben noch eine Gemeinsamkeit mit den Kühen: Sie sind Wiederkäuer.

Mein Onkel hat mir erzählt, dass sich Lämmer und ihre Mütter am Geruch und am Blöken erkennen. Aber sie haben nicht nur einen guten Geruchssinn, sondern auch sehr gute Augen. Das ist sehr wichtig, damit sie ihre Feinde, vor allem in der freien Wildbahn, frühzeitig erkennen.

Ich finde, dass Schafe sehr nett aussehen. Der ganze Körper ist voll mit dichtem, kuscheligem Fell und nur Kopf, Ohren, Schwanz und Beine haben keine Wolle. Unter ihren dicken Haaren haben Schafe dichte, gekräuselte Unterwolle. Die meisten Schafe von meinem Onkel sind weiß, aber es gibt auch graue, braune, schwarze und gescheckte Tiere. Ich hoffe, dass ich in den Pfingstferien wieder zu Onkel und Tante auf den Biobauernhof fahren kann. Dann werden die Schafe nämlich geschoren. Jedes Schaf gibt ungefähr vier Kilogramm Wolle. Eine ganze Menge!

2. Unterstreiche all ihre Informationen über die Schafe.
3. Schreibe mithilfe der unterstrichenen Informationen einen Steckbrief über Schafe auf das Schmuckblatt.

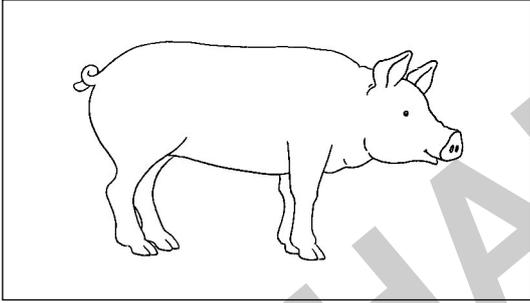


Aufgabe:

Geht in Gruppen aus drei bis fünf Personen zusammen. Jede Gruppe wählt sich einen Lebensraum aus: Haus, Bauernhof, Wald, Teich, Hecke oder Meer. Überlegt euch vier Tiere, die in diesem Lebensraum zu Hause sind und erstellt dazu ein Quartett. Ihr dürft auch Sachtexte aus Büchern oder dem Internet zu Hilfe nehmen.

Beispiel:

Lebensraum: Bauernhof



Name: Hausschwein

Aussehen: dick, rosa Haut, Borsten, kurzer Ringelschwanz, kleiner Rüssel, Eber mit Stoßzähnen

Nahrung: pflanzliche und tierische Kost (Allesfresser), genau abgestimmte Futtermischungen

Besonderheiten: Mann: Eber, Frau: Sau, Kind: Ferkel
gutes Gehör und guter Geruchssinn, suhlen sich gerne im Schlamm = Reinigung, gelten als sehr intelligent

Lebensraum:



Name: _____

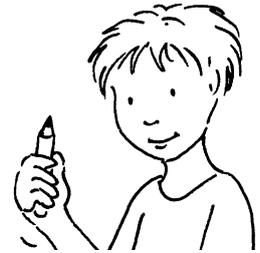
Aussehen: _____

Nahrung: _____

Besonderheiten: _____



Laufzettel



für _____

Pflichtstationen

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		